

Ohne Wenn und Aber: Professionelle Betreuung anerkennen

Jahrestagung des Bundesverbands der Berufsbetreuer/innen in Radebeul

Radebeul/Hamburg, 19. April 2017 – Betreuung als Beruf anzuerkennen, ist das zentrale Thema auf der Jahrestagung 2017 des Bundesverbands der Berufsbetreuer/innen e.V. in Radebeul bei Dresden. Im Mittelpunkt stehen außerdem die Gesetzesinitiative der Bundesregierung für eine angemessenere Bezahlung und weitere Voraussetzungen, damit Betreuer/innen ihren Klienten ermöglichen können, ein möglichst selbstbestimmtes Leben in Würde zu führen. Ziel des BdB ist es, der Betreuung als Vertrauensberuf auf Grundlage einer einheitlichen Qualifikation und professioneller Qualitätsstandards zur Anerkennung zu verhelfen und wirksame Mechanismen zur Qualitätssicherung zu etablieren.

Eröffnungsdredner ist der renommierte Psychologe und Psychotherapeut, **Dr. Michael Wunder**. Er ist Mitglied des Deutschen Ethikrates und spricht zu dem Thema „**Professionalität im Spannungsfeld von Schutz- und Freiheitsrechten**“.

Auf dem Tagungsprogramm stehen Fachvorträge, Arbeitsgruppen und Foren. Den Abschluss der Jahrestagung bildet eine politische Podiumsdiskussion unter der Überschrift „**Betreuungspolitik im Aufbruch**“ am **Samstag ab 11.00 Uhr**. Es diskutieren die Bundestagsabgeordnete **Katrin Werner**, Behindertenpolitische Sprecherin der Linksfraktion, und Dr. **Matthias Bartke**, Berichterstatter für das Betreuungsrecht der SPD-Fraktion, mit dem Vorsitzenden des Verbands **Thorsten Becker**.

Wir laden Sie herzlich zur Jahrestagung 2017 des BdB ein:

Wann: Donnerstag, 27. April 2017, 14.00 Uhr, bis Samstag, 29. April, 12.30 Uhr

Wo: Radisson Blu Park Hotel & Conference Center Dresden Radebeul
Nizzastraße 55, 01445 Radebeul

Bitte informieren Sie uns bis Mittwoch, 26. April 2017, ob wir mit Ihnen rechnen dürfen. Eine kurze Email an bm@niccc.de genügt. Falls Sie nicht kommen können, liefern wir gerne weitere Informationen, Zitate oder Fotos. Anbei das Tagungsprogramm zum Download.

https://bdb-ev.de/209_Jahrestagung_2017.php

Pressekontakt:

nic communication & consulting | Bettina Melzer

Tel: 030 – 23 63 55 46 | mobil: 0163 – 575 1343 | E-Mail: bm@niccc.de | Web: www.niccc.de

Über den BdB:

Der Bundesverband der Berufsbetreuer/innen e.V. (BdB) zählt mehr als 6.700 Mitglieder. Er ist die größte Interessenvertretung des Berufsstandes "Betreuung". Der BdB vertritt die Interessen seiner Mitglieder in bundes- und landespolitischen Gremien. Der Verband fördert die Professionalisierung von Berufsbetreuung und verfolgt das politische Ziel, Betreuung als anerkannten Beruf zu etablieren. Er setzt sich für die Qualitätsentwicklung und -sicherung in der Betreuungsarbeit ein. Der BdB bietet Service- und Dienstleistungen wie Rechtsberatung, unterstützende PC-Software oder Versicherungsleistungen. www.bdb-ev.de